

Guter Hirte

Ev. luth. Kirchengemeinde



Zum Guten Hirten in Sassenburg



Kunsthalle Hamburg

März 2022 bis Mai 2022

Glauben | Gott | Menschen | Termine

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes die Ankündigung der diesjährigen Konfirmationen lesen, mögen Sie sich vielleicht fragen: Was haben diese Jugendlichen unter den Bedingungen der Pandemie von ihrem Unterricht wohl gehabt? Was war überhaupt möglich von dem, was der Konfirmandenzeit ihren besonderen Reiz verleiht?

Nun, die Einschränkungen waren allenthalben spürbar, teilweise richtig schmerzlich. Fast die ganze Zeit mit Masken, nur in einer kleinen Phase im Herbst ging es mal ohne – ein Aufatmen, aber doch wieder begrenzt. Unterricht in einer Atmosphäre von geradezu unheimlicher Diszipliniertheit, Gottesdienstbesuche nur mit vorheriger Anmeldung, bis hin zu der Absurdität, dass ich am 4. Advent zehn Konfirmanden wieder absagen musste, weil der Platz einfach nicht reichte. Konfirmanden wollen zum Gottesdienst kommen und können nicht – hätte mir jemand das vor der Pandemie erzählt, ich hätte gedacht, der hat nicht alle Tassen im Schrank. So weit, so mühsam.

Aber jetzt kommt das Gute! Zunächst: Es haben alle sehr freundlich und kooperativ die Regelungen mitgemacht und dadurch dazu beigetragen, dass daraus ein gemeinsames Projekt wurde: Wie kriegen *wir* es hin, dass etwas möglich wird? In dieses Bild gehören auch die Eltern, die das alles freundlich, geduldig und mit mancherlei Aufmunterungen begleitet haben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mehr noch: Mit der Zeit kam bei aller Disziplin Vertrautheit und Vertrauen auf, die

Atmosphäre löste sich, offene und gute Gedanken wurden ausgetauscht, auch so manche sportlichen Vorwitzigkeiten, bei denen ich frohlockte: Gut, dass diese Lebensgeister sich regen! Das macht manches wett, was auf der Strecke blieb.

Ich denke bei diesen Betrachtungen an die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel. Der hatte sich die Disziplinlosigkeit geleistet, seinen Eltern auszubüxen, weil er mit den Gelehrten diskutieren wollte. „Wir haben dich mit Schmerzen gesucht“ – aber Jesus ist ganz entspannt gegenüber der Entnervtheit der Eltern: „Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?“ Da finde mal einer eine Antwort! Mir fiel auch nicht gleich eine ein, jedenfalls keine qualifizierte ...

Denke ich dann wieder an unsere Konfirmanden, fallen mir auch Momente ein, in denen mir erstmal nichts einfiel. Aber das macht nichts. Im Gegenteil: Es ist das Vorrecht der Jungen, uns Ältere gelegentlich mit Vorwitz in Verblüffung zu setzen. Wenn wir klug sind, entdecken wir auch in manch vordergründig Albernem Lebensklugheit, Lebenswillen, Regungen des Geistes – und wer weiß, ob darin nicht sogar der Geist Gottes sein Wesen treibt.

Ich bin dankbar, dass sie sich auch in der Pandemie ihre Vitalität erhalten haben, und nehme das als Hoffnungszeichen, gerade in Momenten, in denen ich eine lähmende Müdigkeit nicht abweisen kann. Lassen wir uns davon anstecken!

Herzlich Ihr
Pastor Dr. Hans-Günther Waubke

Rückblick: Weihnachtsweg

In diesem Jahr haben Stefanie Schrader und ich zusammen mit den Konfirmanden der Thomasgemeinde statt eines Krippenspiels Stationen vorbereitet, die den Besuchern am Heiligabend die Weihnachtsgeschichte samt den darin vorkommenden Personen nahebrachten. Außer einer kleinen Einführung und dem entsprechenden Bibeltext gab es an jeder Station die Möglichkeit zur Interaktion: Da konnte man sich neben dem Thron des Kaisers Augustus auf einer Messlatte verewigen, den Stern der Weisen zusammensetzen, den Weg der Hirten nachgehen oder an der Krippe notieren, was Jesus für einen selbst bedeutet. Unser Dank richtet sich zudem an die engagierten Teamer, die diese Zeit begleitet haben!



Sandra Schulz



Ausblick: Infos zum neuen Konfirmandenjahrgang

In der Thomasgemeinde beginnen die Kinder bereits im 3. Schuljahr mit dem Konfirmandenunterricht (montags), und das zweite Jahr findet im 8. Schuljahr statt, mit wöchentlichem Unterricht am Donnerstagnachmittag. Am ganzen Modell interessierte Familien mit Kindern, die derzeit noch die 2. Klasse besuchen, werden am 23. Mai 2022 die Gelegenheit haben, sich bei einem Elternabend über das KU3-Modell zu informieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Thomasgemeinde unter 05378-267. – In der Regel besuchen die Jugendlichen den Konfirmandenunterricht in ihrer eigenen Gemeinde. Manchmal ergibt es sich jedoch, dass man lieber mit den Gleichaltrigen aus der Nachbargemeinde zusammen gehen möchte, etwa weil man sich aus der Schule kennt oder weil der Wochentag persönlich besser passt. In solchen Fällen sind die Jugendlichen aus Zum guten Hirten auch in der Thomasgemeinde gern gesehen und umgekehrt.

Anmeldung für den Konfirmationsjahrgang 2023

Anders als in vergangenen Jahren können wir in diesem Jahr pandemiebedingt keinen Elternabend zur Konfirmandenanmeldung für den Konfirmationsjahrgang 2023 anbieten.

Wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, können Sie auf unserer Homepage unter <https://zumgutenhirten.wir-e.de/konfirmandenarbeit> den Anmeldebogen mit der Anlage „Informationen Eltern der zukünftigen Konfirmanden“ und der Konfirmandenordnung herunterladen und den ausgefüllten Anmeldebogen zu den Öffnungszeiten in unserem Kirchenbüro abgeben. Oder kommen Sie im Büro zu den Sprechzeiten vorbei und holen Sie sich die Unterlagen ab.

Gerne können Sie uns auch anrufen und offene Frage klären: Pastor Waubke 05371/62244; Fr. Schreiber im Kirchenbüro 05371/62121. Damit wir planen können, erbitten wir Ihre **Anmeldungen bis zum 29. März 2022**.

Wir werden so bald wie möglich zu einem Elternabend einladen, nur können wir das derzeit noch nicht absehen. Die Konfirmationstermine geben wir bekannt, wenn uns die Anmeldungen vorliegen, also ab Anfang April. Den Unterrichtsbeginn planen wir ab Mai 2022 – es sei denn, die Pandemie nötigt uns zu einer Verschiebung.

Über alles dieses werden wir die Angemeldeten selbstverständlich auf dem Laufenden halten.



Friedhofsexkursion der Konfirmanden

Am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag war es wieder soweit: Wir gingen mit den Konfirmanden auf die Friedhöfe in Westerbeck und Grußendorf, um mit ihnen diese Orte zu erkunden: Wie fühlt es sich an, auf einen Friedhof zu gehen – für manche das erste Mal? Was erzählen uns die Gräber für Geschichten, ablesbar an den Lebensdaten und an der symbolischen Gestaltung. Was sind das für Symbole, was sagen sie uns? Wo hatten wir es in unserem Leben schon mit dem Thema Tod zu tun? Die Konfirmanden waren mit viel Eifer und Respekt bei der Sache; im Anschluss ergaben sich schöne und tiefgründige Gespräche. Auf unseren Friedhöfen lässt sich erfahren, wie die bittere Wirklichkeit des Todes aufgefangen wird durch tröstliche Symbole und Gestaltungen, die uns an die Wirklichkeit der Liebe und der Liebe Gottes erinnern.

Pastor Dr. Waubke



Konfirmation 2022

Die Konfirmationen finden wie im Vorjahr in der Westerbecker Kirche statt, in folgenden Gruppen:

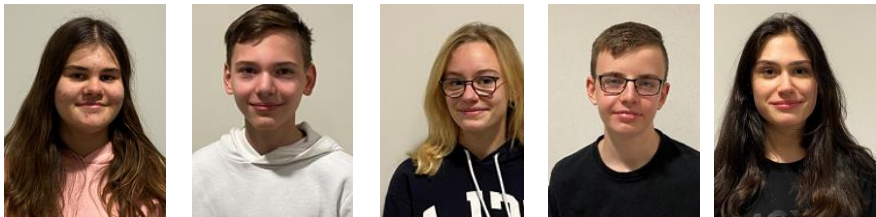
24. 04. 2022, 9.00 Uhr:

Henner Behn, Jason Bock, Hannes Philip Ceglarek, Noah Ebel, Maxim Alexander Fink, Jan Friesen, Erwin Ledergos, Hannah Reinert, Maurits Nicolas Relou.



24.04. 2022, 11.00 Uhr:

Angelina Bier, Philip Brunhöfer, Jasmin Kalka, Till Hubertus Kiene, Leni Königsmann, Max Gustav Lacü, Celina Mensch, Phil Plagge, Isabel Schmidt.



Konfirmation 2022

01.05. 2022, 9.00 Uhr:

Maximilian Bauer, Bennet Christoph & Jonna Christina Burgdorf,
Leonie Joelle Cordes, Emily Dortmann, Finn Jona Matti Helmke,
Katharina Hirsch, Max Kislenko.



01.05. 2022, 11.00 Uhr:

Sophie & Stacy Kin, Marie & Moritz König, Alessa Lüer, Tim Niklas Schaller,
Melina-Joy Schönbeck, Mila Jolien Steinhagen.



für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde ZUM GUTEN HIRTEN in Sassenburg

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel gut verpackt von

Montag, 28. März 2022 bis Samstag, 02. April 2022

zu folgenden Sammelstellen:

Grußendorf: Frau Ursula Häußler, Birkenweg 70

Westerbeck: Herr Waldemar Bartels, Hagenriede 15

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen

Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



**Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.**



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro

Iris Schreiber

Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck

☎ 05371 62121; Fax 05371 61555

✉ KG.ZumGutenHirten.Sassenburg@evlka.de

Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt

Pastor Dr. Hans-Günther Waubke

Kleine Dorfstraße 8a, 38524 Westerbeck

☎ 05371 62244

✉ hans-guenther.waubke@evlka.de

Diakonin

Ingrid Rahlmann

Mooreiche 2, 38524 Neudorf-Platendorf

☎ 05378 981096

Küsterdienste

Westerbeck: Heike Neumann

Grußendorf: Monika Zander

Friedhofsverwaltung

Pfarrbüro ☎ 05371 62121

Kirchenvorstand

Waldemar Bartels

Heide Gefken

Ute Lüdde

Andreas Pieper

Homepage

www.zumgutenhirten.wir-e.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Sassenburg, Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck

Redaktion: Pastor Dr. Waubke, Ute Lüdde

Verantwortlich (V.i.S.d.P.) Dr. Waubke, Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck

Druck: Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: Erscheint 3-monatlich in einer Auflage von 2.600 Stk.

Bankverbindung: IBAN DE88 2695 1311 0011 0000 49 BIC NOLADE21GFW

Gottesdienste

| Datum | Zum Guten Hirten | Thomasgemeinde |
|-------------------------------|--|---|
| 06.03.2022 Invokavit | 09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomas-Gemeindehaus Pn. Schulz |
| 09.03.2022 Passionsandacht | 17.00 Dannenbüttel <i>P. Dr. Waubke</i> | 8.30 Thomas-Gemeindehaus |
| 13.03.2022 Reminiszere | 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomas-Gemeindehaus, Ln. Marochow und Ln. Schrader |
| 16.03.2022 Passionsandacht | | 8.30 Thomas-Gemeindehaus |
| 20.03.2022 Okuli | 09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomas-Gemeindehaus, Pn. Schulz |
| 23.03.2022 Passionsandacht | 17.00 Dannenbüttel <i>Prn. Bonkowski</i> | 8.30 Thomas-Gemeindehaus |
| 27.03.2022 Lätare | 10.30 Dannenbüttel Ln. Gefken | 10.00 Thomas-Gemeindehaus, L. Schachtmaier |
| 30.03.2022 Passionsandacht | | 8.30 Thomas-Gemeindehaus |
| 03.04.2022 Judika | 09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomas-Gemeindehaus, Ln. Marochow und Ln. Schrader |
| 06.04.2022 Passionsandacht | 17.00 Dannenbüttel Ln. Gefken | 8.30 Thomas-Gemeindehaus |
| 10.04.2022 Palmarum | 10.30 Westerbeck <i>Präd. Lucht</i> | 10.00 Thomaskirche mit Taufe, Pn. Schulz |
| 14.04.2022 Gründonnerstag | 17.00 Grußendorf <i>P. Dr. Waubke</i> | 17.00 Thomaskirche Pn. Schulz |
| 15.04.2022 Karfreitag | 10.30 Dannenbüttel <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomaskirche Pn. Schulz |
| 17.04.2022 Ostersonntag | 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomaskirche Pn. Schulz |
| 18.04.2022 Ostermontag | 10.30 Grußendorf <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 in Triangel – Alte Schmiede Pn. Schulz |

| Datum | Zum Guten Hirten | Thomasgemeinde |
|--------------------------------|--|--|
| 24.04.2022 Quasimodogeniti | 09.00 & 11.00 Westerbeck Konfirmationen <i>P. Dr. Waubke; Dn. Rahlmann</i> | 10.00 Thomaskirche Pn. Schulz |
| 01.05.2022 Miserikordias D. | 09.00 & 11.00 Westerbeck Konfirmationen <i>P. Dr. Waubke; Dn. Rahlmann</i> | 10.00 Thomaskirche Ln. Marochow und Ln. Schrader |
| 08.05.2022 Jubilare | 09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Präd. Lucht</i> | 10.00 Thomaskirche Konfirmandenvorstellungs-gottesdienst, Dn. Rahlmann |
| 15.05.2022 Kantate | 10.30 Westerbeck Ln. Gefken | 10.00 Thomaskirche Familiengottesdienst, Team aus Kita, KV und Pn. Schulz |
| 22.05.2022 Rogate | 09.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Prn. Bonkowski</i> | 10.00 Thomaskirche Pn. Schulz |
| 26.05.2022 Chr. Himmelfahrt | 11.00 Regionaler Gottesdienst Westerbeck <i>Pastores der Region</i> | |
| 29.05.2022 Exaudi | 10.30 Dannenbüttel <i>P. Dr. Waubke</i> | 10.00 Thomaskirche Prädikantin Maahs |

Gemeinde Zum guten Hirten:

**In den Gottesdiensten gilt bis auf Weiteres die 2G-Regel für alle Gottesdienstbesucher über 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihre Impfnachweise bereit.
Aufgrund der ständig sich verändernden Corona-Bedingungen beachten Sie bitte die Aushänge sowie die Informationen auf der Homepage**

Thomasgemeinde:

In den Gottesdiensten der Thomasgemeinde gilt derzeit keine Zugangsbeschränkung (0G).

Bei mildem Wetter finden die Gottesdienste auch schon vor April wieder in der Thomaskirche statt.

Ausblick: Die Konfirmation in der Thomasgemeinde ist am 19. Juni 2022.

Heiligabend.....

.... fanden sowohl in Grußendorf auf dem Kapellenvorplatz als auch in Dannenbüttel auf dem Rittergut von Laffert Gottesdienste statt.



All diejenigen, die nicht vor Ort einen Gottesdienst besuchen konnten, hatten die Möglichkeit, über die Homepage die Andacht zum Heiligabend von Pastor Dr. Waubke mit einem Krippenspiel und musikalischer Gestaltung von Herrn Hartleben und Frau Senger zu sehen.

Trotz des vor Beginn der Gottesdienste einsetzenden Schneeregens fand sich eine erfreuliche Anzahl von Gottesdienstbesuchern ein, die in wetterfester Kleidung und mit einem Regenschirm über dem Kopf die frohe Botschaft von der Geburt Christi erlebten.



In Dannenbüttel wurden die Gottesdienstbesucher von einem festlich dekorierten Hof vor dem hell erleuchteten Gutshaus empfangen.

Einige Konfirmanden stellten ein Bild um das Jesuskind mit Maria und Josef im Stall, den Hirten mit lebendigen Schafen in einem Gatter und einem Engel auf einem Schlitten dar.



In dem von Pastor Dr. Waubke gestalteten Gottesdienst mit der Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt trug Renata Senger mit ihrer hellen klaren Stimme zu einer feierlichen Atmosphäre bei. Unser Posaunenchor, der unter einem Pavillon Unterschlupf gefunden hatte, rundete den stimmungsvollen Gottesdienst ab.

Quelle Fotos: A. Pieper und Familie Relou

Neugestaltung auf dem Grußendorfer Friedhof

Sie werden es vielleicht schon in der Aller-Zeitung oder auf unserer Homepage gesehen haben: Unser Friedhof in Grußendorf bietet seit dem Herbst vorigen Jahres ein deutlich verschönertes Erscheinungsbild. Der Vorplatz wurde überarbeitet, ein neuer Zaun gesetzt, ein Ruheplatz und vor allem ein würdiger Standort für das bis dahin vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt Ehrenmal geschaffen, dazu etliche Renovierungsarbeiten geleistet. Wir danken allen herzlich, die haupt- und ehrenamtlich dazu beigetragen haben und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Grußendorfer Ortsrat und der Kommune Sassenburg!



Für den neugestalteten Kapellenvorplatz hat Familie Sonne diesen schönen Stein gestiftet.

Die Beschriftung ist eine Spende der Familie Dröge.

Für dieses besondere Geschenk bedankt sich der Kirchenvorstand bei den beiden Familien ganz herzlich.

. Quelle Fotos: A. Pieper

Unsere Gruppen treffen sich

Eltern-Kind-Gruppen

Grußendorf

donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Stephanus-Kapelle

Infos bei Tomma Schindler, 0160 94797264

Spielkreise/Krümelgruppen

Montag & Mittwoch

Dienstag & Donnerstag,

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen über das Pfarrbüro 05371 621 21

Gitarrenkreis

Grußendorf

montags um 19.00 Uhr in der Stephanus-Kapelle

Infos bei Barbara Heller 05379 1413

Frauenkreise

Ein Neustart der Frauenkreise erfolgt durch persönliche Rücksprache von Diakonin Ingrid Rahlmann.

AD(H)S-Gesprächskreis Sassenburg

Elterngruppe 07.03. und 02.05.

Erwachsenengruppe 24.03., 21.04. und 19.05.

Erzählungen des Großvaters von Helga Franke zum sonntäglichen Kirchgang

Im Rahmen unserer Reihe „Damals war's“ konnten wir Frau Franke ermuntern, die Erzählungen ihres Großvaters an eine beschwerliche Zeit, niederzuschreiben:

„Vor einiger Zeit fuhr ich von Grußendorf nach Westerbeck und mir fiel das Straßenschild ‚Stüder Kirchweg‘ auf. Die Gedanken gingen zurück, wie man vor 150 Jahren, zu Zeiten meines Großvaters, in die Kirche gegangen ist. Es gab für Westerbeck, Stüde, Platendorf und Triangel nur die Nikolaikirche in Gifhorn. Grußendorf gehörte noch zu Jembke.

Es war früher üblich, dass man sonntags in die Kirche ging. Es war der Tag, an dem man sich von der schweren Alltagsarbeit ausruhen konnte. Damals gab es noch keine Fahrgelegenheiten für den normalen Bürger. Es gab in den Orten, die ich vorher erwähnte, keine großen Höfe, die Pferde hatten und die Tiere brauchten auch mal Ruhe. Also ging es zu Fuß in die Kirche nach Gifhorn.

Als die Stüder in Westerbeck ankamen, schlossen sich die Westerbecker an. Wenn ich es mir bildlich vorstelle, sah es wohl wie eine Pilgergruppe aus. Sobald die Gruppe in der Kirche angekommen war und in der Kirchenbank saß, dankte sie Gott, dass sie den weiten Weg geschafft hatte und hörte andächtig zu, was der Pastor von der Kanzel predigte. Die Ruhe in der Kirche und die Predigt gab den Menschen auch die innere Ruhe zurück.

Wenn nach dem Gottesdienst die Kirchgänger wieder auf dem Heimweg waren, wurde über die Predigt gesprochen. War sie gut? Oder hätte der Pastor etwas lauter sprechen müssen? Die Frauen unterhielten sich über die Hüte der anderen, ob sie entweder zu modern oder schon altmodisch waren.

Allmählich war man in Westerbeck angekommen und die Stüder verabschiedeten sich und gingen ihren Weg weiter in der Hoffnung, dass man die Sonntagssuppe schon gekocht hatte.

Ja, so war das damals.

Man hatte sechs Tage schwer gearbeitet, aber am Sonntag war der Kirchgang angesagt, um Gott zu danken und die innere Ruhe zu finden.“

Wir gratulieren und wünschen allen Jubilaren zum neuen Lebensjahr Gottes Segen

März



April



Mai

Trauerfeiern:

Taufen



Taufbecken Kirche Westerbeck
Foto: Fam. Reimers

Das Diakonische Werk stellt sich vor

Das **Diakonische Werk Gifhorn** ist eine Einrichtung des **Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Gifhorn** mit mannigfaltigen, hilfreichen Angeboten. Es bietet Beratungsangebote zu folgenden Bereichen an:



DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

- In der **Sozialberatung** wird gemeinsam nach (finanziellen) **Lösungen** gesucht.
- Die Beratung von **Alleinerziehenden** dient der Orientierung und Neuausrichtung.
- In der **Trauerbegleitung** finden Menschen Halt und Zuversicht.
- **Sexualpädagogische Angebote** können für unterschiedliche Gruppen gebucht werden (Schule, Konfirmandenunterricht)
- In der **Schwangerenberatung** finden Themen wie staatliche Sozialleistungen für Familien und Alleinerziehende Raum.
- **Schwangerenkonfliktberatung:** Als anerkannte Beratungsstelle erhalten Sie neben einem ausführlichen Beratungsgespräch die für den Schwangerschaftsabbruch notwendige Bescheinigung.
- In der oft besonders herausfordernden Anfangszeit mit einem Neugeborenen ist das Angebot von **wellcome** ein willkommenes Geschenk. Begleitung nach der Geburt durch Ehrenamtliche.
- Wenn alles zu viel wird kann eine **Mutter-Kind/Vater-Kind Kur** eine Rettung sein. Das Diakonische Werk berät Sie und vermittelt einen Kur-Platz.
- Endlich einmal gemeinsam als Familie Urlaub machen, auch wenn das Geld knapp ist. Zum Thema **Familien-Erholungsmaßnahmen** es kompetente Ansprechpartnerinnen.

Die Beratung erfolgt unabhängig von Konfession oder Religion und ist kostenfrei und ergebnisoffen. Alle Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gospel für den Kirchenkreis

Endlich wieder singen, und dann noch Gospel: Am **Samstag, 19. März** lädt der Pastor und Populärmusiker Lars-Uwe Kremer von **14-17 Uhr** zum Kick Off in Sachen Gospel ein – ein neuer Gospelchor für den gesamten Kirchenkreis. Stattfinden wird das in den Räumen der **Martin-Luther-Gemeinde, Limbergstraße 29 in Gifhorn**. Gedacht als Möglichkeit für die, die mal wieder Gospel singen wollen, es in ihrem Chor aber gerade nicht können. Und für alle anderen, die Lust haben zu singen. Im Vordergrund steht auch schon an diesem Samstag das gemeinsame Singen. Daneben tauschen wir uns darüber aus, wie es mit diesem Projekt „Kirchenkreis-Gospelchor“ weitergehen soll.

Was die Corona-Regelung angeht, wäre nach Stand Januar 2022 verpflichtend. Bis Mitte März kann sich das noch ändern, aktuelle Infos kommen über die Tagespresse. Gut ist in jedem Fall eine Anmeldung per Email an lars-uwe.kremer@evlka.de.

Krabbelgruppe Grußendorf



Das sind wir!

Die Kinder der Krabbelgruppe aus Grußendorf.

Seit Januar 2022 dürfen wir uns wieder regelmäßig treffen. Wir haben ganz viel zu entdecken, zu lachen und unsere Mamis haben die Möglichkeit sich auszutauschen. So konnten schon Themen wie, Kindersitze, Kinderärzte und Brei essen angesprochen werden.

Zurzeit sind alle Krabbelgruppen-Plätze belegt. Wenn die Corona-Regeln gelockert werden, freuen wir uns über Verstärkung.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Dann meldet euch im Pfarrbüro in Westerbeck.

Auf in das neue Jahr...

während wir auf den Frühling warteten, haben wir uns die Zeit mit Fasching vertrieben.

Mit unseren bunten Basteleien schmückten wir unsere Räumlichkeiten und waren bereit für einen lustig bunten Rosenmontag/-dienstag. In tollen Kostümen und bei fröhlicher Musik, tanzten und spielten wir, was das Zeug hielt! Es war eine tolle Abwechslung, mit ganz viel Spaß für die Krümelkinder...

Und nun nehmen wir uns Zeit für die Mama's. Bald ist Muttertag und wir überraschen auch in diesem Jahr, die Mütter mit etwas Selbstgebasteltem.

Wir freuen uns sehr, dass derzeit beide Gruppen voll belegt sind. Möchten aber auch daran erinnern, dass ab August wieder Plätze frei werden.



Anmeldungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Dafür melden sie sich bitte im Kirchenbüro unter ☎05371-62121 oder drucken Sie sich auf unserer Homepage direkt das Anmeldeformular aus und werfen dieses in unseren Briefkasten.

Ihr Krümelgruppen-Team
Iris + Elke Tine + Jessi

Mehr Informationen und Fotos finden Sie unter

<https://zumgutenhirten.wir-e.de/kruemelgruppe>

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden nicht nur Nachrichten und Veranstaltungen veröffentlicht, sondern auch Amtshandlungen und besondere Geburtstage. Kirchenmitglieder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, können dies jederzeit der Kirchengemeinde mitteilen, schriftlich oder telefonisch im Pfarrbüro (☎ 05371 62121).

Nächster Redaktionsschluss ist am 20.04.2022